



# Niederschrift

über die am **Montag, den 30. März 2022 um 19.30 Uhr** im Gemeindeamt Reith stattgefundene  
**1. öffentliche Gemeinderatssitzung.**

**Anwesend:** Bgm. Stefan Jöchel als Vorsitzender und  
die Gemeinderäte, Georg Hauser, Stefanie Hochfilzer, Mag. Martin Lintner,  
Lukas Hauser, Hölzl Sebastian, Dr. Iris Prethaler, Patricia Cristelotti,  
Bernhard Geisler, Franz Adelsberger, Monika Hager-Wild und Matthias  
Reiter

**Schriftführer:** Mag. Alexander Weitlaner

**Beginn:** 21:00

**Ende:** 22:25

## Tagesordnung

- 1) Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 31.1.2022
- 2) Beratung und Beschlussfassung über Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2021
- 3) Vorlage, Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2021 (und Änderung der Eröffnungsbilanz)
- 4) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gemeinderäte/Innen (11).

Der Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Bgm weist auf die geltenden Covid-19 Bestimmungen hin und dass diese während der gesamten Sitzung einzuhalten sind.

Die Aufnahme weiterer Tagesordnungspunkte wird nicht beantragt.

1) Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 31.1.2022

Die Niederschrift wird vom Bürgermeister sowie zwei weiteren Gemeinderät\*innen und dem Schriftführer unterfertigt und damit genehmigt.

2) Beratung und Beschlussfassung über Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2021

Die Listen der über den Betrag von € 10.000,-- und € 5.000,-- hinausgehenden Ausgabenüberschreitungen im Haushalt werden vom AL erörtert. Die Listen werden als Beilage A dem Gemeinderatsprotokoll beigelegt.

GR Sebastian Hölzl erkundigt sich über die Endabrechnung der Flussverbauung Reither Ache. Bgm und AL führen dazu aus, dass diese nunmehr mit ca. € 230.000 endabgerechnet wurde und somit trotz Verlängerung der Verbauungsmaßnahmen günstiger ausgefallen ist. Die Gemeinde ist bei der Projektierung in Vorleistung gegangen – die letztlichen Kosten wurde zwischen Bund, Land und Gemeinde gedrittelt.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** die im Haushaltsjahr 2021 über den Betrag von € 5.000 bzw. € 10.000 hinausgehenden Ausgabenüberschreitungen im Haushalt gemäß Beilage A, des Gemeinderatsprotokolls zu genehmigen, sofern für diese nicht bereits ohnehin ein Beschluss vorliegt.

3) Vorlage, Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2021 (und Änderung der Eröffnungsbilanz)

Der AL erklärt, dass mit der Einladung zur Sitzung den Gemeinderäten/innen Unterlagen zum Rechnungsabschluss 2021 übermittelt wurden.

Der Bgm verweist darauf, dass der Rechnungsabschluss 2021 vom 21.2.2022 bis 16.3.2022 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt ist. Stellungnahmen/Einwendungen zum Rechnungsabschluss wurden nicht vorgebracht. Am 10.2.2022 fand die Prüfung des Rechnungsabschlusses durch den Überprüfungsausschuss und dem Finanzreferenten statt. Dabei wurde in der Niederschrift festgehalten, dass es keine Beanstandungen bei der Überprüfung gab.

*(Die Vorprüfung des Rechnungsabschlusses dient der Kontrolle der Einhaltung des Voranschlags und der Aufklärung erheblicher Abweichungen, der Prüfung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit, sowie der Gesetzmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Einnahmen und Ausgaben - § 111 Abs. 2 TGO 2001).*

Es werden sodann vom AL die Haushaltssummen erläutert:

• Mittelaufbringung Ergebnishaushalt	EUR	6.055.026,04
• <u>Mittelaufwendung Ergebnishaushalt</u>	EUR	<u>5.259.790,02</u>
Nettoergebnis	EUR	795.236,02
• Mittelaufbringung Finanzierungshaushalt	EUR	5.654.455,62
• <u>Mittelaufwendung Finanzierungshaushalt</u>	EUR	<u>4.271.466,10</u>
Geldfluss aus operativer Gebarung	EUR	1.382.989,52
• Kassenbestand zum 31. Dezember 2021	EUR	678.168,94

Zum Schuldenstand der Gemeinde ist anzuführen, dass sich die Darlehensverbindlichkeiten zum 31.12.2021 auf rund € 2.140.914,40 beliefen (im Haushaltsjahr 2020 waren es € 2.281.189,51). Die Rücklagen zum 31.12.2021 betragen gerundet € 1.704.149,80 (im Jahr 2020 waren es € 1.010.718,18).

Der Verschuldungsgrad betrug mit Ende 2021 15,72 % (Vorjahr 29,30 %).

*Anm.: 0 – 20 % geringe Verschuldung  
 21 – 50 % mittlere Verschuldung  
 51 – 80 % starke Verschuldung  
 über 80 % Vollverschuldung*

Es wird sodann darauf verwiesen, dass sich eine geringfügige Änderung der Eröffnungsbilanz dahingehend ergeben hat, als die Anteile der Felbertauern Aktiengesellschaft nicht am Grundkapitel zu messen sind (€ 254,45 wie derzeit in der Bilanz), sondern am Eigenkapital somit nunmehr € 591,93.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat **einstimmig** die Änderung der Eröffnungsbilanz wie beschrieben.

Nachdem von den Gemeinderäten/innen keine weiteren Fragen zum Rechnungsabschluss bestehen, übergibt der Bürgermeister den Vorsitz an die BgmStv<sup>in</sup> Monika Hager-Wild und verlässt während der Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2021 den Sitzungssaal.

Die BgmStv<sup>in</sup> stellt nochmals die Frage, ob es Stellungnahmen zum Jahresabschluss gibt. Da auch keine Wortmeldungen folgen, lässt sie über die Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2021 gemäß nachstehenden Parametern und über die Entlastung des Bürgermeisters abstimmen:

• Mittelaufbringung Ergebnishaushalt	EUR	6.055.566,30
• <u>Mittelaufwendung Ergebnishaushalt</u>	EUR	<u>5.260.330,28</u>
Nettoergebnis	EUR	795.236,02

• Mittelaufbringung Finanzierungshaushalt	EUR	5.654.995,88
• <u>Mittelaufwendung Finanzierungshaushalt</u>	EUR	4.272.006,36
Geldfluss aus operativer Gebarung	EUR	1.382.989,52
• Kassenbestand zum 31. Dezember 2021	EUR	678.168,94

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** den Rechnungsabschluss für das abgelaufene Haushaltsjahr 2021 gemäß § 108 Abs. 2 TGO 2001 zu genehmigen und dem Bürgermeister gemäß § 108 Abs. 3 TGO 2001 die Entlastung zu erteilen.

Bgm Stefan Jöchl übernimmt nach der Abstimmung wieder den Vorsitz im Gemeinderat. Er bedankt sich beim Gemeinderat für die Entlastung, beim Überprüfungsausschuss und beim Finanzreferenten für die ausführliche und gewissenhafte Prüfung des Jahresabschlusses sowie beim AL und der Buchhaltung für die geleistete Arbeit in Zusammenhang mit der Erstellung des Rechnungsabschlusses 2021.

#### 4) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Es folgen wichtige Informationen von Seiten des Bürgermeisters dahingehend, dass man für die Ukraine Krise auf Wohnraumsuche ist und ein entsprechender Postwurf in der Gemeinde ausgesendet wurde.

Die Gemeinde wird im Wohnhaus Dorf 4 eine Wohnung bereitstellen.

Als neue Bauhofmitarbeiter wurden wie bekannt Thomas Hauser und Martin Hiebaum eingestellt. Weiters für die Wasserversorgung Matthias Wild als Installateurmeister.

Es war noch eine weitere Bauhofstelle ausgeschrieben, weshalb nun - wie üblich befristet - Robert Goldbacher eingestellt wurde, wobei noch im kommenden Gemeinderat beraten werden muss.

Außerdem gibt es passende Bewerbungen für die ausgeschriebene Stelle als Reinigungskraft, über die es ebenfalls zu entscheiden gilt.

Ende öffentlicher Teil der Sitzung 22.25 Uhr.

Die Gemeinderäte:

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer: